



wonnene Feiern und Veranstaltungen, aber auch neue Akzente wie „Kultur im Keller“ wurden gut besucht. Im Advent sorgt eine attraktive Weihnachtsdekoration für vorweihnachtliche Stimmung nicht nur unter uns, sondern auch bei vielen BesucherInnen aus den Nachbarkommunen.

Abschließend möchte ich all jenen danken, die in schwierigen Lebenssituationen täglich für ihre Mitmenschen da sind. Mein Dank gilt allen karitativen Einrichtungen, den zahlreichen Vereinen, und nicht zuletzt der Feuerwehr, den Gemeindebediensteten sowie jedem/jeder engagierten Bürger(in) unserer Gemeinde. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2010.

Ihr Bürgermeister



*Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.*



Ein besinnliches Weihnachtsfest
Viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Neuen Jahr
Danke für Ihre Verbundenheit & Treue

entbietet Ihnen

NR Bürgermeister Gerhild Steier

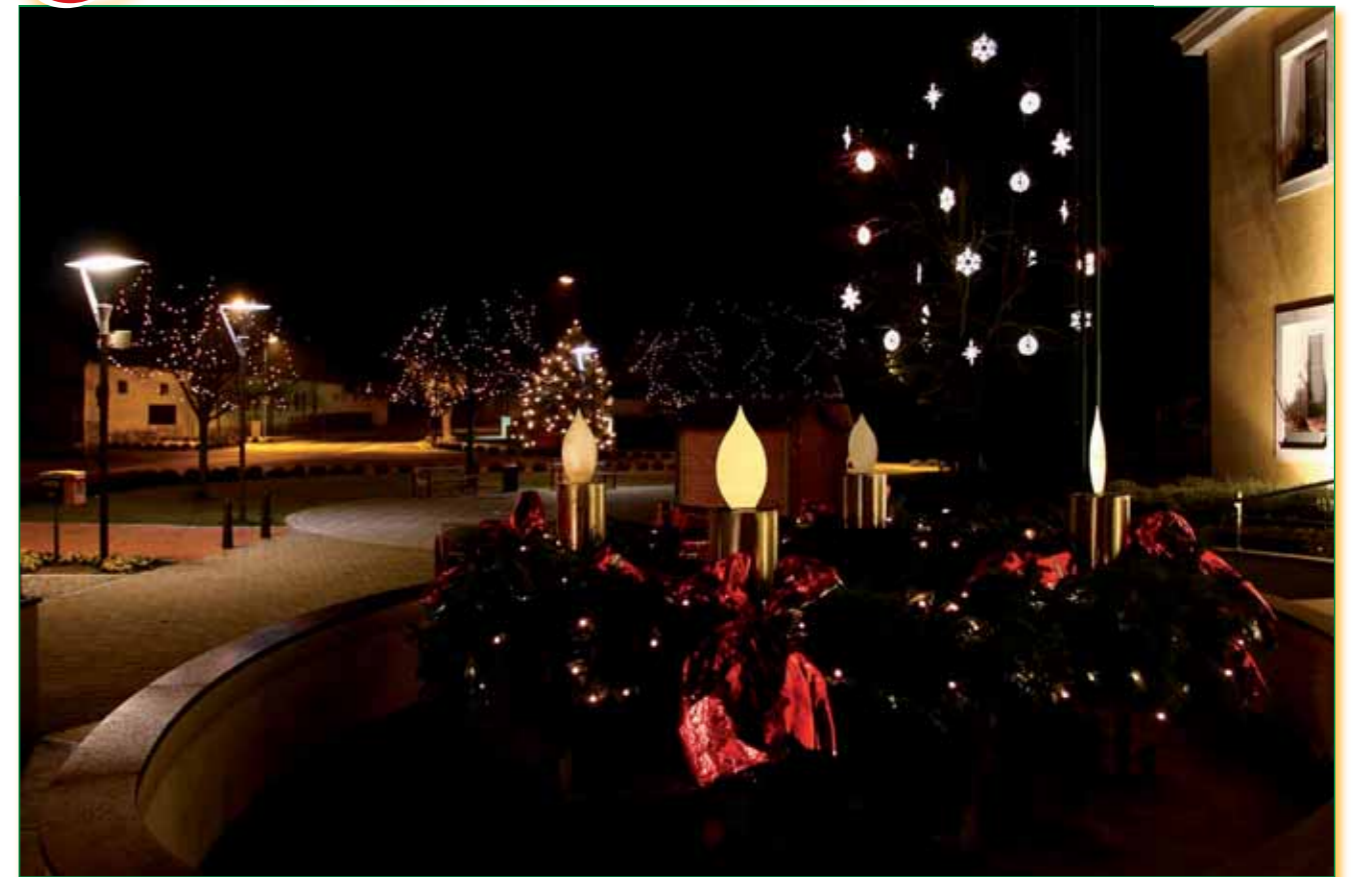


MARKTGEMEINDE
SIEGENDORF



Dezember 2009

Frohe Weihnachten!



Geschätzte Siegendorferinnen und Siegendorfer!

Der Jahreswechsel rückt näher – und damit kann der traditionelle Rückblick stattfinden. Es kann bilanziert und gleichzeitig Neues geplant werden.

2009 war ein Jahr mit sehr reger und auch kostenintensiver **Bautätigkeit** zur Verbesserung unserer örtlichen Infrastruktur: die Arbeiten zur Gestaltung der St. Margarethner Straße (Asphaltierung der Fahrbahn und der Parkflächen, neuer Regenwasserkanal, gepflasteter Geh- und Radweg), die Errichtung eines Wendehammers in der Schulgasse (gefahrlose Zu- und Abfahrt Schule), die Sanierung der Sportplatzgasse (neuer Straßenbelag, Erweiterung der Straßenbeleuchtung) und die Neugestaltung der



Eisenstädterstraße (samt Errichtung eines Geh- und Radweges – vom GZO-Kreisverkehr bis Rathaus) sind mittlerweile abgeschlossen. Die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Ortsgebiet (LKW-Fahrverbot für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen auf der L 212,) haben die Verkehrs, Sicherheits- und Lärmsituation in der Eisenstädterstraße deutlich entschärft.

Auch das **Wohnraumangebot** in Siegendorf wird laufend erweitert:

die OSG hat 2009 einige Wohnungen und Reihenhäuser fertiggestellt; weitere werden 2010 in der Kapellen- und Trausdorferstraße folgen.



Die für das **Siegendorfer Schwimmbad** budgetierten Einnahmen für das Jahr

2009 (€ 70.000,-) konnten wir trotz schlechter Wittersituation überschreiten: € 75.000,- aus Eintrittskarten – ohne Pacht wurden Erlöst.

Verschärfte wirtschaftliche Rahmenbedingungen und die ersten Auswirkungen der Finanzkrise haben auch den in **Siegendorf ansässigen Betrieben** große Veränderungen beschert: die Insolvenz der Kampa Haus GmbH hat zum Arbeitsplatzverlust von 75 MitarbeiterInnen geführt. Das Gerücht um den Verkauf des Simea-Werkes hat viel Verunsicherung bei den 210 Beschäftigten ausgelöst. Aktuell führt der Simea-Käufer Melecs am Standort Siegendorf eine hoch automatisierte Elektronikfertigung mit 320 MitarbeiterInnen. Melecs hat also um 110 Mitarbeiter mehr beschäftigt. Im Bereich der Gastronomie haben sich 2009 zwei neue Anbieter (Lokale Sonnenstrahl, Blauer Turm) angesiedelt.

Durch Ausfälle im **Gemeindebudget** (Mindereinnahmen an Kommunalsteuern durch den Konkurs von Kampa-Haus € 150.000,-; Verluste bei den Steuern aus Ertragsanteilen des Bundes von rund € 200.000,-; Nichtverkauf von Wohnungen rund € 90.000,-) ist eine Kreditaufnahme von € 300.000,- zur Überbrückung notwendig. Der Voranschlag 2010 sieht aber trotzdem keine **Steuern- und Gebührenerhöhungen vor**.

Deutliche Veränderungen waren im vergangenen Jahr im Bereich der Kinderbetreuung und der Bildungseinrichtungen zu verzeichnen: Der Siegendorfer Kindergarten wurde heuer um eine fünfte Gruppe (2 1/2-jährige) erweitert; eine zusätzliche Kindergärtnerin (insgesamt 12 Beschäftigte) steht zur Verfügung, um eine optimale Betreuung zu gewährleisten. Mit dem Schuljahr 2009/10 ist die Hauptschule



Siegendorf mit zwei ersten Klassen ein Standort der **Neuen Mittelschule**. Der Unterricht für die SchülerInnen der NMS, aber auch der Volksschule erfolgt auf modernstem technischen Stand: in den Computerräumen stehen interaktive Whiteboard-Tafeln (elektronische Tafel mit Anschluss an den Computer) und in den Klassen Computer und Beamer zur

Verfügung. Die Nutzung dieser modernen Medien ist auch im Rahmen der Nachmittagsbetreuung möglich. Die in der Volksschule befindlichen Räume für die Nachmittagsbetreuung wurden adaptiert; eine neue Küche bietet die eigenständige Möglichkeit zur Essenseinnahme; der neurenovierte Ganzjahres- und Allwettersportplatz (dreibahnige Laufbahn, Weitsprunggrube, Kunstrasenplatz mit einer Spielfläche von 30 x 60 Metern und Mehrzweckplatz von 20 x 33 Metern) wird als zusätzliches attraktives Bewegungsangebot für die Siegendorfer sehr gut angenommen.

Unsere gute **örtliche Infrastruktur** wird kommendes Jahr um ein Altenwohn- und Pflegeheim erweitert. Auch wenn Siegendorf aus Sicht der Bevölkerungsstruktur eine relativ „junge“ Gemeinde ist und die Geburtenzahl leicht steigt, ist Bedarf vorhanden: rund 1/4 der SiegendorferInnen ist über 60 Jahre alt. Mit dem Altenwohn- und Pflegeheim (Kapazität von 30 Betten sowie angeschlossener ambulanter Tagesbetreuung) wird sichergestellt, dass ältere MitbürgerInnen bei Bedarf in der Gemeinde entsprechende Betreuungsmöglichkeiten vorfinden. Auch in die bauliche Modernisierung der Praxis unserer Gemeindeärztin Frau Dr. Waltraud Jagnjic hat die Gemeinde 2009 ca. € 60.000,- investiert.



In **kultureller** Hinsicht haben wir ein vielfältiges und buntes Jahr hinter uns; liebe-